

Von den Gefahren des Internets

Gera-Web im BVMW-Unternehmerporträt

Gera (KA/am). Internet ist so gefährlich wie Autofahren. Warum das so sei, erklärte Stefan Würfel, neben Ingo Süß einer der beiden Geschäftsführer der Gera-Web GmbH, auf dem jüngsten Unternehmertreffen des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft.

Denn beim rasanten Transport von Daten durch weltweit gespannte Netze ist so mancher Zusammenprall der Datenpakete nicht auszuschließen und auch nicht, dass sie sich verfahren und verloren gehen – beispielsweise. Gera-Web aber sei dazu da, solche Gefahren des Internets zu minimieren und elektronischen Sys-

tem für die Datenverarbeitung nicht nur einzurichten, sondern auch ständig aufrecht zu erhalten, sagte Süß im Unternehmerporträt. Er selbst habe 20 Jahre EDV-Erfahrungen. Vor zehn Jahren, als das Internet marktreifer wurde, wurde Gera-Web gegründet – „ein für hiesige Verhältnisse relativ großes Systemhaus“. Nach den Anfängen in der Keplerstraße wurde im Gewerbegebiet Bieblach-Ost neu gebaut. Heute zählt Gera-Web zwölf Mitarbeiter – vom Techniker über Programmierer bis zum Vertrieb. 40 bis 50 Server pro Jahr werden gebaut, „bisher gab es noch keinen Totalausfall.“



Die Partnerschaftsplakette des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft überreicht Ulrich Winterstein zum Unternehmertreffen den Geschäftsführern der Gera-Web GmbH, Ingo Süß und Stefan Würfel.

(Foto: KA/Angelika Munteanu)